

## INHALT

- Grußwort
- Landesdelegiertenkonferenz
- Einweihung Sontheim Brenz
- TEACCH – Hilfe im Umgang mit Autismus
- ASB Herbstausflug
- Kinderbunt: Kleine Forscher
- Sinnesgarten
- Zündstoff
- Sommerausflug
- Tag der offenen Tür im Therapiezentrum

## LIEBE SAMARITERINNEN, LIEBE SAMARITER, LIEBE MITGLIEDER DES ASB,

Heilbronn-Franken zählt zu den herausragenden Landschafts- und Kulturregionen unseres Landes. 900.000 Einwohnerinnen und Einwohner leben in dieser lieblichen Gegend zwischen Heilbronn, Wertheim, Crailsheim und Schwäbisch Hall. Bräuche, Feste, Kulinarisches und andere Besonderheiten stellen auch hier das ganze Jahr über die Vielfalt Baden-Württembergs unter Beweis.

Und doch gibt es etwas, was all unsere unterschiedlichen Regionen und deren Bewohnerinnen und Bewohner verbindet: Sie alle werden konfrontiert mit dem demografischen Wandel samt seinen Auswirkungen auf unsere gesamte Gesellschaft. Diese gerade in diesen Zeiten zusammenzuhalten, das ist die vornehmste Aufgabe meines Ministeriums – denn die Herausforderungen, die der demografische Wandel mit sich bringt, sind gewaltig.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen. Es war vorausschauend, wichtig und richtig, dass der Landtag von Baden-Württemberg in der vergangenen Legislaturperiode mit den Handlungsempfehlungen der Enquetekommission ein neues Bewusstsein für die Bedeutung der Pflege geschaffen hat.

Heute ist die Pflege längst in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Kein Tag vergeht, an dem in den Medien dieses Megathema nicht diskutiert wird. Aber gute Pflege kann es in Zukunft nur geben mit guten Berufsbedingungen und einer Pflegeinfrastruktur, die allen unterstützungsbedürftigen Menschen passgenaue Angebote für deren Versorgung anbietet. Daran arbeitet mein Ministerium mit Nachdruck.

Das neue Landespflegestrukturgesetz, das wir derzeit auf den Weg bringen, wird maßgeblich dazu beitragen, die Pflegeinfrastruktur in Baden-Württemberg sozialräumlich und auf den einzelnen Menschen ausgerichtet weiterzuentwickeln, ganz im Sinne unserer schon jetzt als Leuchtturm geltenden Quartiersentwicklung. In dieser Pflegeinfrastruktur spielt der Arbeiter-Samariter-Bund in Ihrer Region eine wichtige Rolle. Der Arbeiter-Samariter-Bund gehört zu den großen Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen in Heilbronn-Franken. Das Portfolio seiner Leistungen ist beeindruckend breit gefächert, nicht nur in der Pflege. Wir brauchen genau solche Partner, denn notwendige Leistungen sollen gerade in der Pflege nachhaltig und ganzheitlich erbracht werden können. Gesundheit und Lebensqualität unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen nicht durch Sektorengrenzen eingeschränkt werden.

Ihnen allen möchte ich herzlich für Ihre Arbeit und Ihren wertvollen Beitrag zur Stärkung unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts danken, sei es haupt-, neben- oder ehrenamtlich. Auf gute Zusammenarbeit!



Ihr Manne Lucha MdL  
Minister für Soziales und Integration  
Baden-Württemberg



## ASB AKTUELL Ausgabe 02\_2018



Der neue Vorstand des ASB Baden-Württemberg e.V.

## ASB LANDESKONFERENZ 2018

Der Mensch im Fokus! Das Motto der diesjährigen Landeskonzferenz des Arbeiter-Samariter-Bunds Baden-Württemberg e.V. soll die kommenden Jahre des Verbands prägen. Der Minister für Soziales und Integration, Manne Lucha MdL, sprach in seiner Festrede über das Thema Pflege, das die Gesellschaft zunehmend bewegt und deren Stärkung Aufgabe der Politik sei. Auch würdigte er die Rolle des ASB und betonte die Wichtigkeit ehrenamtlichen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. ASB-Präsident Franz Müntefering unterstrich die Rolle des ASB als Impulsgeber für die Politik und appellierte, Generationenkonflikte zu verhindern. Die SPD-Landtagsabgeordnete Sabine Wölfe befasste sich als alte und neue Landesvorsitzende mit Vergangenheit und Zukunft des ASB.

Als Vertretung der rund 168.000 ASB Mitglieder haben die Delegierten auf der Landeskonzferenz den Landesvorstand für die kommenden vier Jahre gewählt. Sabine Wölfe MdL, die seit 2014 als ASB-Landesvorsitzende tätig ist, wurde im Amt bestätigt. Neuer stellvertretender Landesvorsitzender ist Peter Schmid (Region Mannheim / Rhein-Neckar). Karl-Eugen Altdörfer (ASB Region Schwäbisch Hall), wurde als zweiter stellvertretender Landesvorsitzender wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Michael Goby (ASB Region Südbaden) als Landesschatzmeister und Christoph Nießner (ASB Region Karlsruhe) als Landesarzt.



Feierliche Einweihung der Sontheimer Hausgemeinschaften



Das ASB-Team bei der TEACCH-Fortbildung



Gruppenarbeit beim TEACCH-Workshop

## EIN KLEINER DIAMANT

Freundlich, hell und modern überzeugte die neue Senioreneinrichtung des ASB Region Heilbronn-Franken in Sontheim an der Brenz seine Gäste. Von herrlichem Wetter begleitet und im Beisein zahlreicher Gäste, Bewohner und Mitarbeiter fand im Rahmen der Einweihung die feierliche Schlüsselübergabe der ASB Sontheimer Hausgemeinschaften statt. Der Vorsitzende des ASB Region Heilbronn-Franken, Harald Friese, ASB Landesvorsitzende und SPD-Abgeordnete Sabine Wölfle, Landtagsabgeordneter Martin Grath, Bündnis 70/Die Grünen, und Bürgermeister Matthias Kraut waren voll des Lobes und freuten sich, die schicke Senioreneinrichtung ihrer Bestimmung zu übergeben.

### Eine nicht alltägliche Architektur

So können in drei Wohngruppen jeweils 15 Personen zusammen leben. Wer möchte, kann sich an alltäglichen Aufgaben beteiligen, wie beispielsweise bei der Zubereitung der Mahlzeiten, am Bepflanzen von Hochbeeten oder bei der Wäsche. Ein gemütliches Kaminzimmer lädt zum Verweilen und Beisammensein ein. Auf Begeisterung stieß neben der modernen und wohnlichen Inneneinrichtung vor allem die besondere Architektur des Hauses, dessen Zentrum ein Innenhof gleich einem Atrium ist.

### An einem Strang gezogen

Bevor die vielfach gelobte Architektin Stefanie Stumpf symbolisch den Schlüssel an Hausleiterin Ina Hildebrandt überreichte, hielten Pfarrer Steffen Palmer und Pfarrer Reiner Stadlbauer eine kleinen Zeremonie für das neue Haus und für die ein- und aus gehenden Menschen. Rainer Holthuis, Geschäftsführer des ASB Region Heilbronn-Franken, nannte das Haus einen „kleinen Diamanten“, den es nun zu schleifen gelte und dankte allen Beteiligten, die gemeinsam

an einem Strang gezogen haben, damit gute Pflege und neue Ideen in die Realität umgesetzt werden können.

Katharina Faude

## TEACCH - HILFE IM UMGANG MIT AUTISMUS

Danny\* ist ein siebenjähriger Junge, der ein Freund sein will; der Teil einer Gruppe in seinem Kindergarten und integriert sein will. Aber da ist ein anderer kleiner Kerl – der „Boss“ – der das verhindert. Danny ist Autist und alles, was in dieser Situation eine Rolle spielt, ist ihm kaum zu vermitteln. Lilly\* ist sechs, läuft, läuft und läuft, spricht kein Wort, zeigt Aggressionen und weder Eltern noch Therapeuten kommen wirklich in Kontakt mit ihr. Auch sie ist autistisch.

### Pädagogische Förderung

In einem Seminarraum des Autismus Kompetenz Zentrum Heilbronn „au56“ sitzen 12 Teilnehmer einer TEACCH-Fortbildung der Akademie des „Teams Autismus“ aus Mainz und nutzen das bundesweite Angebot des ASB, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Betreuung autistischer Menschen zu erweitern. TEACCH steht für „Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children“, also die Behandlung und pädagogische Förderung autistischer und in ähnlicher Weise in ihrer Kommunikation beeinträchtigter Kinder.

Die Stimmung ist konzentriert, engagiert und so manches Fragezeichen in der Luft ist deutlich zu spüren. Die 12 suchen Antworten, Lösungen und Wege. Im fünften von sechs Modulen dieser Fortbildung, die im September 2017 begann, geht es vor allem um den Austausch von Fallbeispielen. Dozent Mario Krechel sagt selbst,

dieses Mal entspräche seine Rolle mehr der eines Moderators denn der eines Dozenten, aber auch in dieser Rolle ist sein Wissen gefragt. Selbst Menschen, die täglich professionell autistische Menschen begleiten und betreuen, werden bis an ihre Grenzen herausgefordert.

Autismus ist ein Bereich, der in seiner Vielfalt immer individueller Lösung bedarf. „Kennst du einen, kennst du keinen“, zitiert Mario Krechel eine bekannte Aussage. Im Bewusstsein dieser Situation und der Erfahrung aus der täglichen Arbeit mit Autisten hat sich der ASB Heilbronn auf Initiative von Steffen Kübler (Bereichsleitung Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe) und mit der Unterstützung von Regine Tenga (ASB, Einsatzleitung Offene Behindertenhilfe) bereit erklärt, die TEACCH-Fortbildung in Heilbronn anzubieten. Damit hat sich der ASB für eine Methode mit einem ganzheitlichen pädagogisch-therapeutischen Ansatz entschieden, der in den 1970er Jahren in den USA entwickelt und von der Psychologin Anne Häußler in Deutschland etabliert wurde.

### Handlungs- und zielorientiert

Regine Tenga betont, dass die Qualität der täglichen Arbeit durch die Fortbildung gestärkt werde und ein „Super-Impuls für die Einsatzleitungen“ sei, die das neue Wissen an ihre Mitarbeiter weitergeben und so vervielfachen. Die TEACCH Methode setzt immer handlungsorientiert beim Klienten an und erarbeitet für diesen die passenden Ziele. Zwei des großen TEACCH-Zieles sind Selbstständigkeit und Maximierung der Lebensqualität. Die berufsbegleitende Fortbildung umfasst sechs Module, die aufeinander aufbauen. Wer TEACCH kennt, weiß um dessen Qualität.

Corina Roeder

\*Namen v.d. Redaktion geändert



Wissenswertes über Wein und Schokolade in Wertheim



Birgit Schuster mit einer kleinen Forscherin



Blick von oben auf die ASB Kita Kinderbunt

## ENTDECKUNGSTOUR MIT WEIN UND SCHOKOLADE

**ASB Ausflug ins romantische Wertheim  
Mittwoch, den 17. Oktober 2018**

Wir gehen auf Entdeckungstour in die malerische Altstadt Wertheims mit ihren schmalen Gassen und prächtigen Fachwerkhäusern. Zeit für Erholung finden wir beim Mittagessen mit fränkische Spezialitäten. Im „Art of Chocolate“ genießen wir eine geschmacksintensive Verkostung mit doppelter Glücksgarantie: Wein und Schokolade und wir erfahren dabei allerlei Wissenswertes. Als Abschluss erwartet uns ein verdrehtes Erlebnis im Toppels, dem weltweit ersten Café, in dem alles Kopf steht. Lassen Sie sich überraschen.

Abfahrt: 9.00 Uhr ab Heilbronn  
Rückkunft gegen 19.00 Uhr  
Kostenpflichtiger Abhol- und Bringdienst zum Bus in Heilbronn über den ASB Fahrdienst ist buchbar unter der Tel. 07131/96 55-11.

Kosten inkl. Busfahrt, Verkostung und Eintritt: 65,- Euro, für ASB-Mitglieder und ASB-Mitarbeiter 60,- Euro. Essen und Getränke sind nicht im Preis inbegriffen.

\*\*\*\*\*

**Anmeldung bis 28. September 2018  
erbeten.**

Für nähere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:  
Silke Hengst, Tel. 07131/97 39-156  
Katharina Faude, Tel. 07131/97 39-155  
E-Mail: info@asb-heilbronn.de



## KLEINE FORSCHER

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde geht es los: routiniert schüttet Birgit Schuster etwas Speiseöl in das Glas mit Wasser und mixt die beiden Flüssigkeiten zu einem gelblichen Gemisch. Jetzt sind die Kinder an der Reihe: mit einem Quirl rühren sie die Flüssigkeit im Glas zu einem schnellen Wirbel, wobei sich die Öltröpfchen nicht auflösen wollen.

### Naturwissenschaftliche Vorschule

„Was ist eigentlich eine Flüssigkeit? Und warum lassen sich einige Flüssigkeiten problemlos mischen und andere nicht?“ Gespannt schauen die 5 Vorschulkinder auf Birgit Schuster. „Ähnliches verträgt sich mit Ähnlichem“, verrät sie. „Wenn man Flüssigkeiten unter dem Mikroskop betrachtet sieht man, welche Teilchen zueinander passen und welche nicht.“ „Und jetzt zeige ich Euch einen Trick. Ich gebe etwas Spülmittel dazu und schon vermischt sich dieses mit Wasser und Öl.“

### Belegplätze für Firmen

Einmal im Monat treffen sich die „Großen“ der ASB Kindertagesstätte Kinderbunt in Heilbronn zum Treff der kleinen Forscher unter der Leitung von Birgit Schuster. Die gelernte Chemikerin ist Personalreferentin bei der Karl Marbach GmbH und betreut seit 2016 das naturwissenschaftliche Projekt für die Vorschulkinder der ASB Kita. Als Mutter und Elternbeauftragte ihrer Firma weiß sie, wie wichtig eine zuverlässige Kinderbetreuung sowohl für berufstätige Eltern als auch für den Arbeitgeber ist. „Unsere Mitarbeiter haben den Vorteil, dass wir Belegplätze in der ASB Kita gebucht haben“, sagt Birgit Schuster. Damit hat die Belegschaft einer Firma jederzeit Anspruch auf einen Krippenplatz für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren mit einem flexiblen Betreuungsangebot inklusive.

Katharina Faude

## ÜBERBETRIEBLICHE KITA MIT BELEGPLÄTZEN

In der überbetrieblichen Kindertagesstätte Kinderbunt wird den Eltern ein größtmögliches und flexibles Betreuungsangebot mit sehr hohen Qualitätsstandards angeboten. Öffnungszeiten von montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr lassen auch flexible Arbeitszeiten für berufstätige Eltern zu. Gesunde Ernährungsprinzipien, interdisziplinäre Teams mit Heilpädagogen, Ergotherapeuten und Logopäden vor Ort ermöglichen die Integration von Kindern mit Behinderung auf hohem Niveau. Vielfältige und individuell gestaltete Raumkonzepte ermöglichen den Kindern verschiedene Lernwerkstätten sowie Bildungsangebote und das alles ohne Schließtage.

Interessierte Firmen können sich bei Einrichtungsleiterin Daniela Stutz über Belegplätze informieren:

ASB Kindertagesstätte Kinderbunt  
Telefon: 07131/27 92 193  
E-Mail: kinderbunt@asb-heilbronn.de

## SINNESGARTEN

Ob Klanghölzer, Maltafel oder Hochbeet – am neuen Sinnesgarten im ASB Seniorenhaus am Pfaffenberg in Eppingen erfreuen sich Bewohner und Mitarbeiter. Unter der Regie von der gelernten Schreinerin und Betreuungsassistentin Annette Kostyra zimmerten die ASBler gemeinsam die hölzernen Elemente zu einem tollen Sinnesgarten zusammen.



Ein Klangspiel gehört zum Sinnesgarten



v.l. Franz Czubatinski, Rainer Hinderer MdL, Evelyne Gebhard MdEP, Harald Friese, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Bürgermeisterin Agnes Christner



ASBler im Kloster Maulbronn

## ASB JAHRESEMPFANG 2018: EVELYNE GEBHARDT WÜNSCHT SICH MEHR FEUERWERK

**Hohenlohische Vizepräsidentin des Europaparlaments spricht beim ASB Heilbronn-Franken über die europäische Idee**

Unter dem Motto Zündstoff präsentiert der Arbeiter-Samariter-Bund jährlich einen prominenten Gastredner. Die Vorlage nahm in diesem Jahr Evelyne Gebhardt auf. So wie Zündstoff Auslöser für eine Bombe sein könne, so könne der gleiche Zündstoff auch ein Feuerwerk bewirken. Auf Europa übertragen bedeute das: Weniger Brexit, weniger Pegida, dafür mehr Bewusstsein für den nicht selbstverständlichen Frieden, den diese Solidargemeinschaft ermöglicht habe.

Viele der Besucher aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind gekommen, um der langjährigen sozialdemokratischen Europaabgeordneten zuzuhören. Darunter auch CDU-Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch. „Wir sind aus unterschiedlichen Parteien“, sagt Gebhardt. „So können wir über manche Themen streiten und doch Lösungen finden, die für die gesamte Gesellschaft förderlich sind.“ Das vermisse sie heute allzu oft in Europa.

### Junge gewinnen

Der Brexit sei ein gutes Beispiel dafür. Warum in Großbritannien vielen der Wert der europäischen Gemeinschaft nicht mehr klar war, dafür gebe es wohl viele Gründe. Ein entscheidender Punkt sei aber gewesen, dass die Jüngeren nicht zur Abstimmung gegangen sind und es damit den Älteren überlassen haben. „Diese Jüngeren müssen wir wieder dafür gewinnen, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.“

Negativen Zündstoff sieht Gebhardt auch bei Regierungschefs in Polen, Ungarn, Bulgarien und Slowenien. Und ebenso in Deutschland, als vor drei Jahren Tausende Pegida-Anhänger „Wir sind das Volk“ riefen. „Ich spreche diesen 40.000 das Recht ab, für 80 Millionen zu sprechen.“

### Positiver Zündstoff

Es sei sehr schön, dass der erste Satz des Grundgesetzes zum ersten Satz der Grundrechtecharta der EU geworden ist. „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Da steht kein Adjektiv dabei, kein groß, klein, arm, reich. Alle Menschen sind gleich vor dem Recht.“ Und das sei der positive Zündstoff in der EU. „Wir brauchen wieder eine Diskussion darüber, was es heißt, in Frieden miteinander zu leben. Gerade in Heilbronn, das vor 74 Jahren so ausgesehen hat wie Aleppo heute.“

### Europäische Identität

Spaltung und Nationalismus, das sei der Anfang von Krieg. Trotz aller kultureller Unterschiede und der vielen Sprachen gebe es doch eine europäische Identität. „Die gründet sich auf den demokratischen Werten, auf Rechtsstaatlichkeit, auf einer unabhängigen Justiz, auf der Freiheit der Bürger“, so Gebhardt.

ASB-Vorsitzender und SPD-Genosse Harald Friese lobte Gebhardt dafür, dass sie die großen Linien der EU herausgestellt habe. „Wenn es einen Fanclub für Evelyne Gebhardt gäbe, würde ich mich um den Vorsitz bemühen.“

Quelle:  
Heilbronner Stimme 8.5.2018 von  
Christian Gleichauf

## ASB SOMMERAUSFLUG

Auf die Spuren der Maulbronner Mönche begaben sich die Teilnehmer des diesjährigen ASB Sommerausfluges. Der Tag begann im UNESCO-Weltkulturerbe Maulbronn mit einer Sonderführung durch die Klosteranlage. Im wahrsten Sinne gekrönt wurden diese faszinierenden Eindrücke einstigen Klosterlebens durch das „Maulbronner Klosterwunder“: bereits einen Tag vor der Sonnenwende schien die Sonne mittags durch eine kleine rote Glasscheibe und ließ die Dornenkrone der Christusfigur am Kreuz blutrot erscheinen. Nach dem Mittagessen, das mit Informationen über mittelalterliche Tischsitten begleitet wurde, führte eine Fahrt mit der Pferdekutsche durch das idyllische Weindorf Gündelbach.

Katharina Faude

## OFFENES THERAPIEZENTRUM

Ob Hüpfburg, Kinderschminken, Bällebad oder Massage, Galileo-Training und Faszienrollenübung – beim Tag des offenen Therapiezentrums in Heilbronn war für Groß und Klein für reichlich Unterhaltung gesorgt. So konnten die Besucher einen Blick in sämtliche Räumlichkeiten werfen, Geräte und Therapien testen und sich vom ASB-Team ausgiebig beraten lassen.



Impressum: Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V., Region Heilbronn-Franken, Ferdinand-Braun-Str. 19, 74074 Heilbronn  
Telefon: 07131/97 39 - 0; Fax: 07131/97 39 390  
info@asb-heilbronn.de, www.asb-heilbronn.de  
Redaktion: Harald Friese, Rainer Holthuis, Franz Czubatinski, Katharina Faude, Silke Hengst  
Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.: Rainer Holthuis  
Bilder: Archiv  
Entwurf, Satz und grafische Gestaltung: stachederundsander, Ulm · www.stachederundsander.de  
Druck: Illig Druck & Medienwerkstatt GmbH, Flein